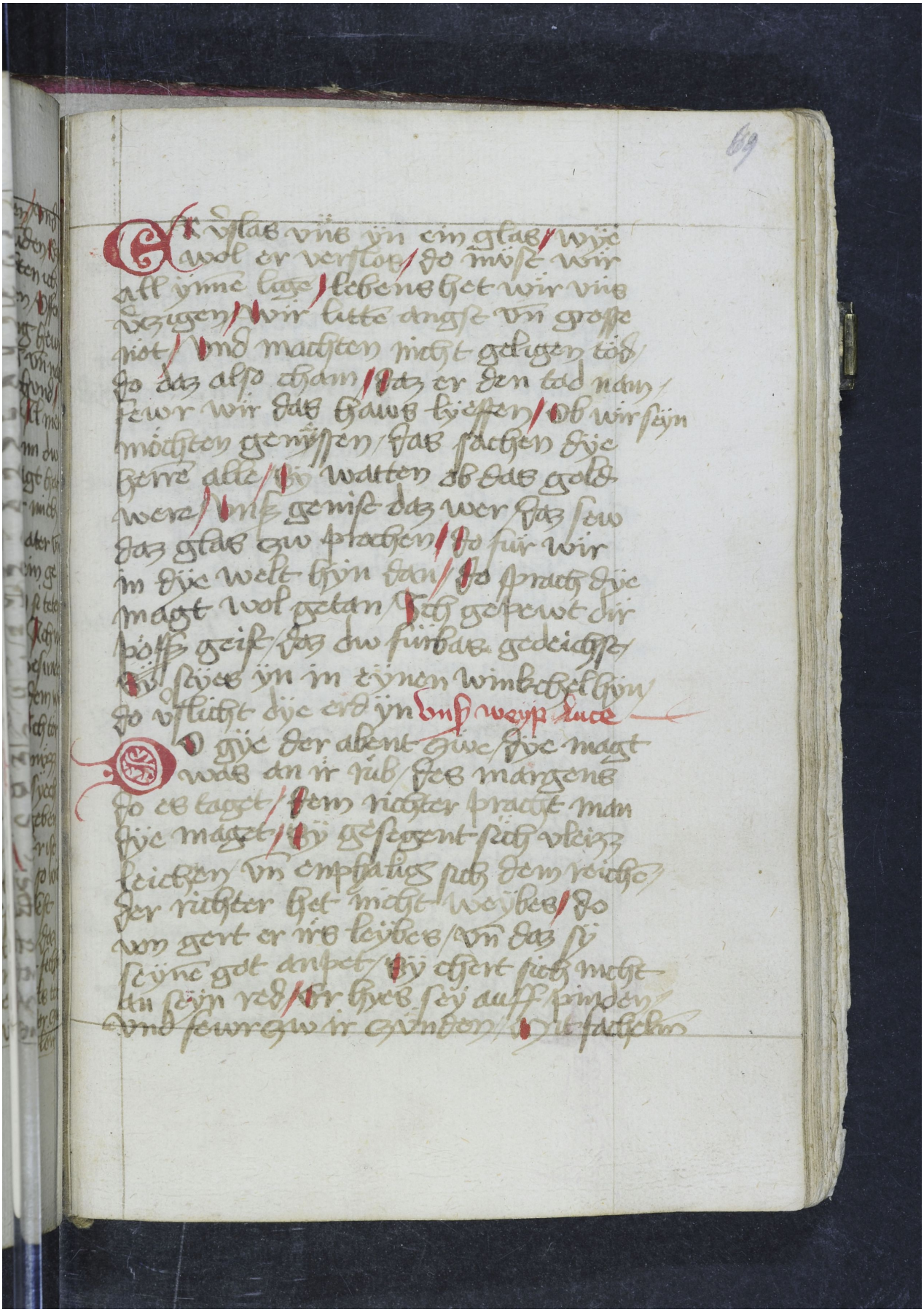
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



69

Er vlas vns yn ein glas / wye
wol er verslos / so müs wir
all yme lige / lebens het wir vns
verzigen / wir lutte angst vn grosse
not / vnd machten nicht geligen tod /
so das also cham / das er den tod nam /
sewr wir das haus liessen / ob wir sein
möchten geniessen / das sachen die
herre alle / sy watten ob das gold
were / vnd gemist das wer / das sew
das glas zw prechen / so für wir
in die welt hyn dan / so sprach die
magt wol getan / ich gepewt dir
böss geist / das du fürbas gedeichst /
vil seles yn in deynen wimbchel hyn /
so vfliehst die erd yn Dnst weyp luce

O gie der abent zue / die magt
was an ir rüb / des morgens
so es taget / dem richter pracht man
die magt / sy gesegent sich vleiss
leichen vn empfaliss sich dem reichs /
der richter het macht weybes / so
vm gert er irs leibes / vn das si
seine got anpet / sy ehert sich mehr
tu sein red / er hies sey auff binden
vnd sewrew ir zunden / die fachen